

Sonderpädagogik zwangsläufig auf Primar- oder Sekundarstufe festlegen?

Beitrag von „plant“ vom 18. Dezember 2021 12:34

Danke euch allen für eure Antworten 😊

Also ich komme aus Hamburg und sehe mich auch später hier leben & arbeiten. Auch studieren würde ich am liebsten hier, aber da man sich hier schon von Anfang an zwischen Profilbildung Grundschule und Profilbildung Sekundarstufe entscheiden muss, war meine Überlegung, ob es vielleicht schlauer wäre, irgendwo zu studieren wo ich nicht auf eine Stufe festgelegt bin. (Abgesehen davon dass es sicherlich auch cool wäre mal das Leben in einer anderen Stadt kennenzulernen & ich mir das studieren an einer kleineren, familiären Uni auch schöner vorstelle als an einer großen wie der Uni Hamburg).

Bisher habe ich nur Erfahrung mit Jugendlichen (ca. 16-18J) mit geistiger Behinderung. Habe an einer Förderschule ein FSJ gemacht und jobbe da seit 2 Jahren nebenbei (studiere momentan noch Soziale Arbeit, aber möchte zu Lehramt wechseln). Die Arbeit macht mir unglaublich viel Spaß, weshalb ich mir sehr gut vorstellen kann auch später mit Schüler*innen mit geistiger Behinderung zu arbeiten. Möchte aber vor Studienbeginn noch Praktika an anderen Schulen machen um auch noch die Arbeit mit jüngeren Kindern kennenzulernen (sowohl mit als auch ohne Behinderung, da auch Grundschullehramt für mich eine Option ist die ich mir gut vorstellen kann).

Physik studieren möchte ich auf jeden Fall nicht :D Hier in HH wählt man soweit ich weiß 1 Fach, da würde ich vermutlich Deutsch oder Englisch nehmen, da das die beiden Fächer sind, die mir schon immer am meisten gelegen haben und die ich auch wirklich gerne studieren würde.

Ich werde auf jeden Fall versuchen mich noch mal genauer zu den Studieninhalten und mit welchen Fächern man wo am Ende landet hier in HH zu informieren. Die Website der Uni HH war bisher leider nicht sehr aufschlussreich, vllt muss ich mich mal an die Studienberatung o.ä. wenden 😊